

Danksagung	11
Einleitung	13
1. Ein Integrationsmodell des Verstehens	17
1.1 Einleitung	17
1.2 Das noetische System: Statische Analyse	21
1.2.1 Das noetische System: Allgemeine Bemerkungen	21
1.2.2 Inhaltliche Dimension	22
1.2.3 Strukturelle Dimension	25
1.2.4 Anmerkungen	26
1.3 Das noetische System: Dynamische Analyse	28
1.3.1 Allgemeine Bemerkungen	28
1.3.2 Erweiterung und Revision eines noetischen Systems	29
1.3.3 Wege zum epistemischen Fortschritt	31
1.4 Verstehen: Ein tentatives Modell	34
1.4.1 Wenn Verstehen scheitert	34
1.4.2 Verstehen und noetische Integration	35
1.4.3 Gradunterschiede im Verstehen	41
1.5 Fazit	43
2. Verstehen und Tatsachen	45
2.1 Einleitung	45
2.2 «Verstehen ist faktiv»: Was heißt das?	47
2.3 Was spricht für einen Faktivismus?	50
2.4 Verstehen ohne Wahrheit? Nicht so schnell!	52
2.4.1 Falsche Repräsentationssysteme	53
2.4.2 Nicht wahrheitsfähige Repräsentationssysteme	54
2.4.3 Fiktionen als Repräsentationssysteme	56

2.5	Elgin und Potochnik gegen einen Faktivismus	58
2.5.1	Erfolg der Wissenschaft nach Elgin und Potochnik	59
2.5.2	Kritik an Elgin	62
2.5.3	Kritik an Potochnik	66
2.6	Fazit	68
3.	Verstehen und Realismus	69
3.1	Einleitung	69
3.2	Wissenschaftlicher Realismus	71
3.2.1	Das Kein-Wunder-Argument	71
3.2.2	Einwände zum Kein-Wunder-Argument in Frage gestellt	73
3.2.3	Wie eine realistische Antwort aussehen könnte	78
3.3	Kontinuität ohne Referenz	82
3.3.1	Strukturelle Kontinuität	82
3.3.2	Ein Anwendungsfall: Phlogistontheorie	85
3.3.3	Die Rettung des wissenschaftlichen Realismus	87
3.4	Fazit	89
3.5	Vertiefung: Struktur	90
4.	Verstehen und Erklären	95
4.1	Einleitung	95
4.2	Erklärungsmodelle: Ein Überblick	97
4.2.1	Das D-N-Modell	98
4.2.1.1	Die Grundidee	98
4.2.1.2	Probleme	99
4.2.2	Kausal-mechanistische Erklärungen	103
4.2.2.1	Die Grundidee	103
4.2.2.2	Probleme	105
4.2.3	Ursache und Intervention	107
4.2.3.1	Die Grundidee	107
4.2.3.2	Probleme	108
4.2.4	Erklären als Vereinheitlichen	110
4.2.4.1	Die Grundidee	110
4.2.4.2	Probleme	110
4.2.5	Fazit	113
4.3	Pragmatik des Erklärens	115
4.3.1	Pragmatische Angemessenheit	115

4.3.2	Verständlichkeit	118
4.3.3	Hineinpassen	120
4.4	Verstehen ohne Erklärung?	121
4.4.1	Gedankenexperimente	122
4.4.2	Manipulation von Instrumenten	124
4.4.3	(Hypothesen zu) Asymmetrien und Analogien	125
4.5	Fazit	127
5.	(Anhand von) Theorien verstehen	129
5.1	Einleitung	129
5.2	Was ist eine Theorie?	130
5.3	Theorien verstehen	133
5.3.1	Verständnis ohne Verpflichtung	133
5.3.2	Verständlichkeitsbedingungen	134
5.4	Interpretationsprobleme	136
5.4.1	Die drei Ebenen einer Theorie	136
5.4.2	Beispiele für Interpretationsprobleme	139
5.4.3	Epistemische Konsequenzen	140
5.5	Fazit	143
6.	Kann das Zeugnis anderer Verstehen übertragen?	145
6.1	Einleitung	145
6.2	Kognitiver Aufwand	149
6.2.1	Das Argument	149
6.2.2	Aufwendiges Wissen	151
6.2.3	Leichtes Verstehen	153
6.2.4	Das Argument*	154
6.2.5	Fazit	156
6.3	Erfassen	156
6.3.1	Das Argument	156
6.3.2	Involviert Erfassen Fähigkeiten?	157
6.3.3	Testimoniales Erlernen von Fähigkeiten	160
6.3.4	Fazit	162
7.	Kann das Zeugnis anderer Verstehen generieren?	165
7.1	Einleitung	165

7.2	Der Fall von Lilith	167
7.2.1	Die Theorie des anthropogenen Klimawandels verstehen	167
7.2.2	Klimawandelphänomene verstehen	169
7.2.3	Verstehen generieren	172
7.2.4	Probleme und tentative Antworten	175
7.3	Fazit	177
8.	Verstehen und Wissen	179
8.1	Einleitung	179
8.2	Was ist Wissen?	180
8.3	Verstehen und Wissen: Asymmetrien	182
8.3.1	Gradierbarkeit	182
8.3.2	Gegenstand	185
8.3.3	Rechtfertigung	187
8.3.4	Überzeugung	192
8.3.5	Wahrheit	194
8.3.6	Epistemischer Zufall	195
8.4	Fazit	199
9.	Rückblick und Ausblick	201
	Literaturverzeichnis	205
	AutorInnen- und Sachregister	213